

c) Dr. Hölbe's vereinigte Lehr- und Erziehungs-Anstalten. (Christianstr. 8.)

Bestehen in vollständigem Gymnasium, in Realschule I. Ordnung u. in Elementarschule und haben die Berechtigung (prov.) zur Ausstellung von Qualificationszeugnissen für den einjährigen Freiwilligen-

dienst. Verbunden mit ihnen ist Ganz- und Halbpensionat. Der Schulunterricht ist auf die Vormittage zusammengelegt.

(Sprechstunden tagtäglich 10—12 Uhr.)

Director: Dr. C. A. Hölbe.

Ordentliche, an den Anstalten eine volle Lehrerstelle bekleidende Lehrer:

Dr. Berger, Ord. d. R. u. G. VI. und 1. Mathem.
 Dr. Burmester, Ord. d. R. I. u. 2. Mathematicus.
 Elbe, Ordin. d. Elem. III. und 3. Religionslehrer.
 Dr. Günther, Ord. d. G. II.
 Dr. Häbler, Ord. d. G. I. u. 1. Geschichtslehrer.
 Hecht, Ord. d. R. II. u. Lehrer d. Naturwissensch.
 Dr. Liepke, Conrector, Fachlehrer des Griechischen.
 Meyer, Ord. d. G. u. R. IV.
 Moßmann, Ord. d. G. u. R. V.
 Mouthon, Ord. d. R. III. u. 1. Lehr. d. Französisch.
 Nicollin, 2. Lehrer d. Französischen.
 Richter, Ord. d. G. III. u. 2. Geschichtslehrer.
 Schubert, Musikdirector, Lehrer des Gesanges.
 Sorg, Ord. d. Elementar. I. u. II. u. 2. Religionslehrer.
 Strauß, Maler u. Zeichnenlehrer.
 Watts, Lehrer des Englischen.
 Wauer, Diaconus, 1. Religionslehrer

Von den Obengenannten sind verschiedene an je 2 Anstalten thätig, wie z. B. der Director, Dr. Häbler (für Deutsch), Dr. Burmester (f. Mathematik) Mouthon (f. Französisch), Watts (f. Englisch), ferner Richter, Moßmann, Strauß, Schubert, Hecht u. a.

Hierüber sind thätig als Privatlehrer:

Prof. Dr. Zeibig für Stenographie.

Lehrer de Guroneff für Russisch,

— Bieniaczek für Polnisch.

— Baumfelder

— Klöber

— Fischer

— Eisold

— Neumann für Violine,

— Meinel für Flöte,

— Viti für Tanzen,

— Staberoh für Fechten,

— Hillme für Reiten,

— Sorg für Turnen,

— Gasse für Schwimmen,

— Kremz für Exercieren.

für Pianoforte,

Als Hauslehrer u. Tagesinspectoren für das Pensionat sind thätig außer dem Director die Lehrer Hecht, Meyer, Moßmann, Richter.

Hierüber: Richard Johne, Buchhalter u. Castellan.

d) Dr. Hillwig's Lehr- und Erziehungs-Institut. (Leubnizerstr. Nr. 2.)

Der Zweck dieses seit 8 Jahren bestehenden Institutes ist, Knaben und Jünglingen eine den Anforderungen unserer Zeit entsprechende, besonders realistische Bildung zu geben und dieselben zum Eintritt

in das Polytechnicum,

in eine Land-, Forst- oder Bergakademie, in eine höhere Klasse der Cadettenschule, sowie zur Ablegung des Examens für einjährige Freiwillige, gut vorzubereiten. Ausländer werden nur als Pensionäre aufgenommen.

e) Hauptmann Käuffer's Erziehungsanstalt.

Die Anstalt nimmt Knaben von deren 7. Lebensjahre an als Ganzpensionäre, Halbpensionäre und Tagesschüler und ertheilt denselben die nöthige Vorbildung für einen realistischen Beruf. Die Maximalzahl der Pensionäre ist 50, die Normalzahl der Schüler per Classe 20.

Die Anstalt ist berechtigt, ihren Schülern nach vollendetem Cursus der Klasse I. Zeugnisse über deren wissenschaftliche Qualification zum einjährigen freiwilligen Militärdienste auszustellen. (Bundes-Gesetzblatt Nr. 6. v. J. 1869.)

Sprechstunde des Directors Nachm. 2—3 Uhr.

Außer dem Gründer der Anstalt sind an derselben als Lehrer thätig:

Ausschließlich:

Cand. Rügner, in Religion, Geschichte, Deutsch, Latein.

Cand. Hesse, desgl.

Cand. phil. Abt, in Deutsch, Latein, Geschichte u. Geographie.

Lehrer Klöber, } in Elementarunterricht.

— Saitmacher, }

Betheiligt:

Caplan Müller, in Religion kathol. Conf.

Dr. Schlemm, Mathematik.

Prof. Neubert, } Naturwissenschaften.

Lh. Reibisch, }

L. Beleh, Französisch.

Lehrer Albrecht, in Zahlenrechnen u. Französisch.

Watts, Englisch.

Prof. Hahn, } Zeichnen.

Maler Martin, }

Oberlehrer Hesse, in Gymnastik.

Lehrer Friedemann in Naturlehre u. Calligraphie.

— Reichel, }

— Vogel, } in Pianoforte.

— Klöber, }

Der Schul-Plan ist der der öffentlichen Realschulen und wird der Unterricht in 6 Klassen (Jahres-Cursen) und Vorbereitungsklassen ertheilt.

Local der Anstalt: Langestraße 30.